

FREIRAUM statt Raumzelle

Die standardisierten Bauelemente und Einzelteile bieten unendlich viele Möglichkeiten für individuelle Gestaltungsfreiheit – Freiräume statt Raumzellen

INTERNATIONAL CAMPUS VIENNA Bildung mit Freiraum

Der International Campus Vienna im 10. Wiener Gemeindebezirk vereint Schule und Kindergarten unter einem Dach. Der neue Campus wurde zu einem Ort, wo sich das pädagogische Konzept praxisnah in das Raumkonzept etabliert. Dabei wurde der Anspruch ans Bauwerk erhoben die körperliche, kognitive und soziale Entwicklung der Kinder zu fördern.



Der neue Bildungscampus erfüllt pädagogisch wie architektonisch höchste Ansprüche

In nur sieben Monaten Bauzeit entstanden zwei nachhaltige, energieeffiziente Gebäude, verteilt auf eine Gesamtfläche von rund 4.500 m², bestehend aus dem Hauptgebäude und der separaten Sportstätte. Die beiden Lukas-Lang-Gebäude mit einem Holzanteil von rund 85 Prozent in Tragwerk, Hülle und Innenausbau schaffen einen vollwertig qualitativen sowie schülergerechten Lebensraum. Die rund 1250 m³ Gesamtkubatur an Holz und Holzwerkstoffen gliedert sich in 1070 m³ beim Hauptgebäude und 180 m³ bei der Sportstätte. Von der Materialökologie sind die Baukomponenten schadstofffrei verarbeitet, feuchtigkeitsausgleichend, wärmedämmend und die Bauwerke emissionsarm sowie CO₂-bindend. Ein idealer Schallschutz und eine optimierte Akustik tragen zur Senkung der Geräuschbelastung bei. Die Kombination aus gesundem, leistungsfördernden Raumklima und ansprechender Optik gliedert sich in die schöne Natur und Umgebung des Kulturparks ein. Große Gemeinschaftsflächen, Einzelarbeitsplätze für konzentriertes Arbeiten und Ruheräume bilden das Grundkonzept für die Architektur.

60



Verwaltungsgebäude Georg Fischer Casting Solutions in Altenmarkt

HOLZBAUPREIS STEIERMARK 2019 Zwölf Sieger aus 180 Einreichungen

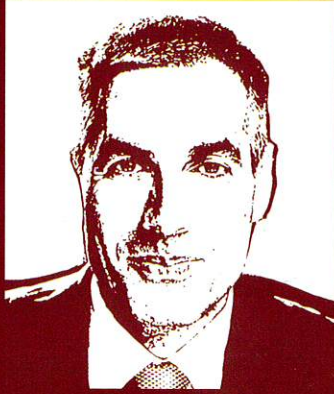
Das „Holzbau-Können“ ist schon seit Jahrzehnten vorhanden. Jetzt kommt das „Holzbau-Wollen“. Der Holzbaupreis Steiermark zeigt heuer dieses „Wollen“ gerade im mehrgeschossigen, großvolumigen Wohnbau. Schöne, funktionelle und innovative Architektur geht Hand in Hand mit Holzbau-Handwerk auf höchstem Niveau – bis an die Leistungsgrenze des Baustoffes Holz. Von Spannweiten bis zu 50 Metern in einem Stück bis hin zu feinen Lärchenschindeln – das alles kann Holz ausgezeichnet.



In der Kategorie „Mehrgeschossige Wohnbauten“ ging der Preis an das Projekt Max-Mell-Allee

Die Jury unter dem Vorsitz von Tom Kaden, Professor für Architektur und Holzbau in Graz, entschied sich aus rund 180 Einreichungen anhand der Kriterien Architektur, Handwerkskunst und innovative Funktionalität für zehn Preisträger. Zusätzlich wurde via Online-Voting der „Publikumspreis“ für den beliebtesten Holzbau vergeben. Die Auslober vergaben einen Sonderpreis zur Erhaltung landwirtschaftlicher Baukultur. Alle Projekte unter: www.holzbaupreis-stmk.at.

BAU



AUSBLICK 2020

WAS FÜHRENDE KÖPFE
DER BRANCHE GLAUBEN

